



IMPFDOKUMENTATION RLP

Forschung mit bevölkerungsbezogenen Impfdaten

Registertage 2022, Berlin

Dr. Nils Herm-Stapelberg,
Geschäftsbereich Impfdokumentation
des Krebsregisters RLP
herm-stapelberg@impfdokumentation-rlp.de



IMPFDOKUMENTATION
Rheinland-Pfalz





Inhalt – Vorstellung Impfdokumentation RLP



Impfdokumentation RLP

Bereitstellung eines multimodularen Systems zur Steuerung der rheinland-pfälzischen Impfkampagne

- ✓ Aufgabenbereiche
- ✓ Prozesse



Datenbasis

Umfangreiche Daten zur gesamten Prozesskette

- ✓ dynamischer Datensatz
- ✓ Spiegelt die gesamten Entscheidungsprozesse der Impfkampagne wieder



Wissenschaft

Klinische Studien sind nicht das Ende – wie gestaltet sich die Impfkampagne in der breiten Bevölkerung?

- ✓ Evaluation & Weiterentwicklung der Impfkampagne – **evidenzbasiert**
- ✓ Anwendung von Fragestellungen aus klinischen Studien auf Bevölkerungsebene

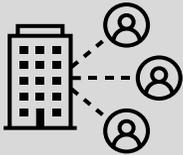


Aufbau Impfdokumentation RLP



Herbst 2020: Auftrag der rheinland-pfälzischen Landesregierung:

Aufbau der Dokumentation zur Durchführung von Impfungen im Land RLP



Etablierung eines neuen Geschäftsbereiches:

Impfdokumentation RLP



Anforderung:

Durchgehendes, flexibles System und kurzfristig anpassbare Workflows



Prozesslandschaft Impfdokumentation RLP

Vor der Impfung

Terminvergabe

Registrierung

Kontingentierung /
Kapazitätsplanung IZ

Impfung

Impfzentrums-
prozesse

Mobile
Impfteams

Impfportal (für z.B. Impfbusse,
MITs)

Nach der Impfung

Meldung an das
RKI

Reporting

Erfassung von Impfreaktionen

Digitale Impfnachweise

Archivierung von
Impfdokumenten

IT-Infrastruktur

Support



Im Überblick – Zahlen & Fakten

3.600

Registrierte
Einrichtungen



660.366

Anzahl
Supportanfragen



Anzahl
bearbeiteter
individueller
Auswertungs-
anfragen

211

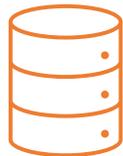


Eingehende
Supportanrufe von
Einrichtungen, die
von MITs besucht
wurden

11.300

905

Anzahl
übermittelter
Datenpakete an
das RKI



3.061.383

Anzahl per Mail
oder per Brief
versendeter
Impfnachweise





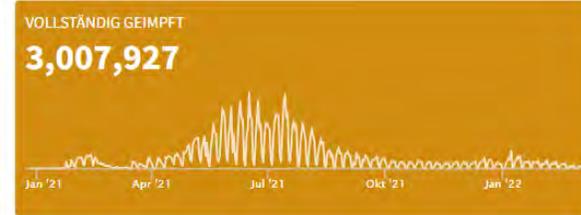
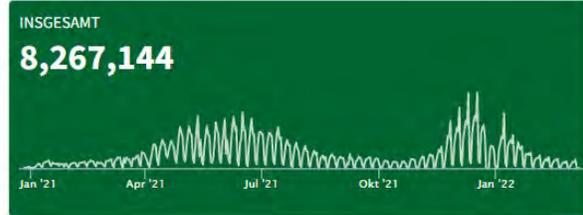
OnlineIQM – Schnellübersicht & Report



Schnellübersicht

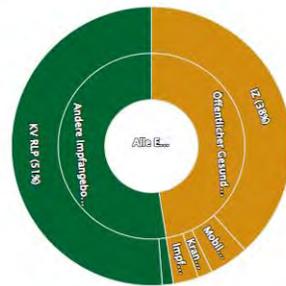


Detail-Report



	Insgesamt	Erstimpfung	Zweitimpfung	Vollständig geimpft	1. Auffrischungsimpfung	2. Auffrischungsimpfung	Quote Erstimpfung Ü4	Quote vollständig geimpft Ü4
alle Einrichtungen	8.267.144	2.985.120	2.979.704	3.007.927	2.267.519	34.801	75,44 %	76,20 %
Impfzentren	3.173.145	1.410.981	1.336.571	1.356.806	421.217	4.376		
KV RLP	4.234.630	1.215.543	1.381.043	1.381.043	1.608.717	29.327		
Sonstige Einrichtungen	859.369	358.596	262.090	270.078	237.585	1.098		

Anteil durchgeführter Impfungen nach Einrichtung

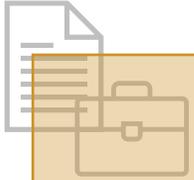


Landkreisranking nach Quote vollständig geimpft

Rang	Landkreis	Insgesamt	Erstimpfung	Zweitimpfung	Vollständig geimpft	1. Auffrischungsimpfung	2. Auffrischungsimpfung	Quote Erstimpfung (Ü4)	Quote vollständig geimpft (Ü4)	Quote 1. Auffrischungsimpfung (Ü4)	Quote 2. Auffrischungsimpfung (Ü4)
1	Speyer, kreisfreie Stadt	125.995	41.909	45.574	46.124	37.858	654	86.5%	95.2%	78.1%	1.3%
2	Vulkaneifel	141.033	48.323	49.773	50.168	42.461	476	83.3%	86.4%	73.2%	0.8%
3	Trier, kreisfreie Stadt	258.027	89.649	90.399	91.019	76.820	1.159	84.6%	85.9%	72.5%	1.1%
4	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	106.969	36.874	37.478	37.985	32.190	427	82.8%	85.3%	72.3%	1.0%



Inhalt



Impfdokumentation

Bereitstellung eines multimodularen Systems zur Steuerung der rheinland-pfälzischen Impfkampagne

- ✓ Aufgabenbereiche
- ✓ Prozesse



Datenbasis

Umfangreiche Daten zur gesamten Prozesskette

- ✓ dynamischer Datensatz
- ✓ Spiegelt die gesamten Entscheidungsprozesse der Impfkampagne wieder



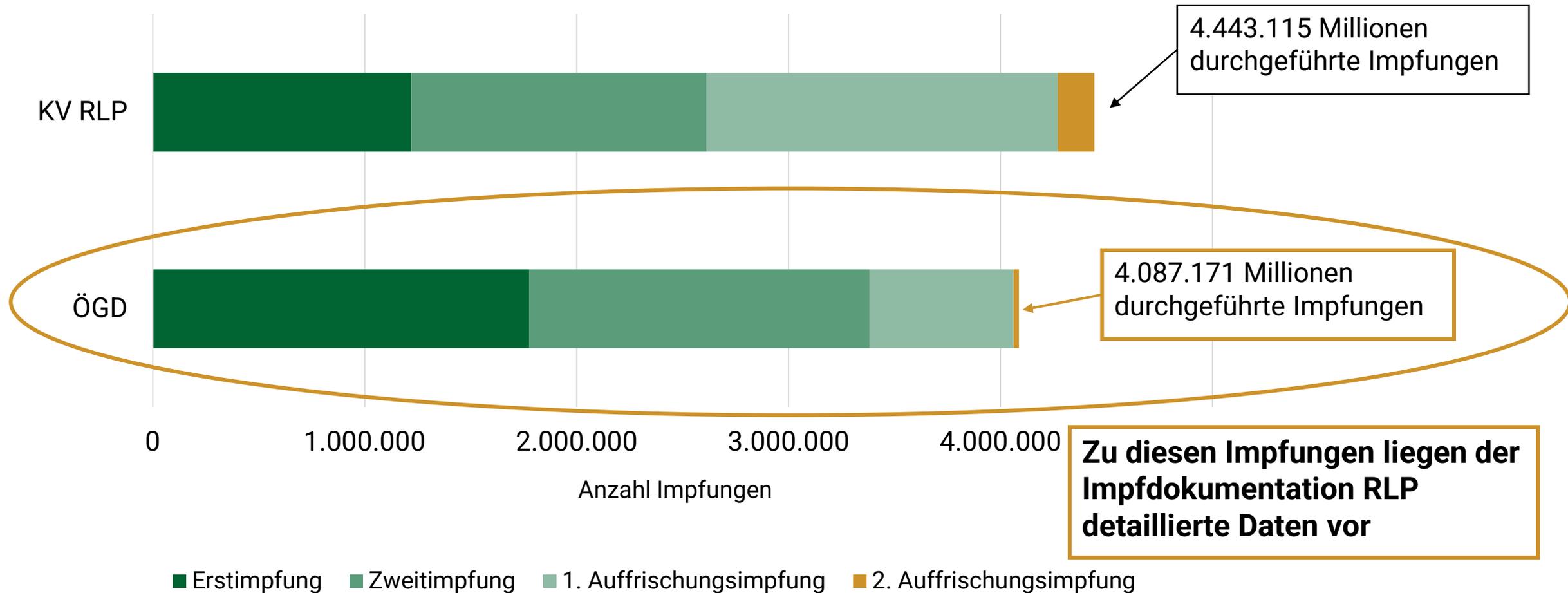
Wissenschaft

Klinische Studien sind nicht das Ende – wie gestaltet sich die Impfkampagne in der breiten Bevölkerung?

- ✓ Evaluation & Weiterentwicklung der Impfkampagne – **evidenzbasiert**
- ✓ Anwendung von Fragestellungen aus klinischen Studien auf Bevölkerungsebene

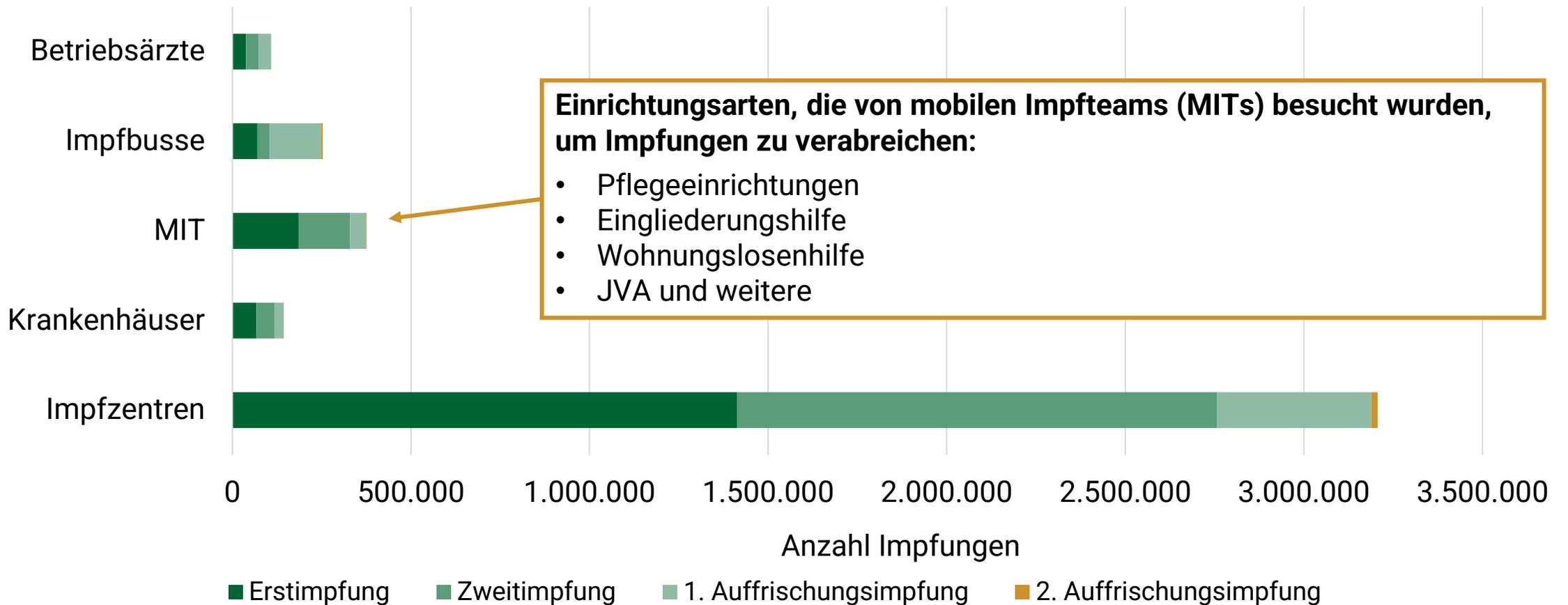


Daten Öffentlicher Gesundheitsdienst & KV RLP (Stand 27.04.2022)





Impfungen öffentlicher Gesundheitsdienst





Verfügbare Informationen je Teilprozess

Vor der Impfung

- Personenbezogene Daten
 - ✓ Wohnort
 - ✓ Alter
- Zugehörigkeit zur Priorisierungsgruppe
- Auswahl Impfzentrum

Impfung

- Angaben zum Impfstoff
- Impfort
- Kontraindikationen
- Chronische/ akute Vorerkrankungen
- Abbruchgründe
- Spontan aufgetretene Impfreaktionen direkt im Anschluss an die Impfung

Nach der Impfung

- Aufgetretene Impfreaktionen nach der Impfung
 - Lokal/ systemisch
 - Empfundene Intensität

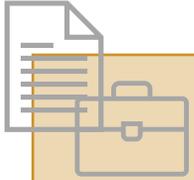
Hohe Dynamik der Impfkampagne

Schnelle Umsetzung von Entscheidungen nötig:

- **Öffnung von Priorisierungsgruppen**
- **Impfstoffmangel**
- **STIKO-Empfehlungen wie Empfehlung für Impfstoffe nur für bestimmte Altersgruppen**



Inhalt



Impfdokumentation

Bereitstellung eines multimodularen Systems zur Steuerung der rheinland-pfälzischen Impfkampagne

- ✓ Aufgabenbereiche
- ✓ Prozesse



Datenbasis

Umfangreiche Daten zur gesamten Prozesskette

- ✓ dynamischer Datensatz
- ✓ Spiegelt die gesamten Entscheidungsprozesse der Impfkampagne wieder



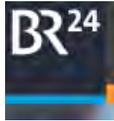
Wissenschaft

Klinische Studien sind nicht das Ende – wie gestaltet sich die Impfkampagne innerhalb der Bevölkerung?

- ✓ Evaluation & Weiterentwicklung der Impfkampagne – **evidenzbasiert**
- ✓ Anwendung von Fragestellungen aus klinischen Studien auf Bevölkerungsebene



Verwendung von Bevölkerungsdaten



06.02.2022, 06:06 Uhr

Epidemiologe Gérard Krause: Corona-Politik mit falschen Daten

Im Kampf gegen Corona hat Deutschland immer noch ein Daten-Problem. Woran liegt das? Und bezieht sich die Politik wirklich auf die richtigen Daten? Ein Interview mit Prof. Dr. Gérard Krause vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung.

SKANDALÖSE DATENLÜCKE

Im Corona-Blindflug

RP+ Corona-Daten werden unzuverlässiger

Pandemie-Management nach dem Prinzip Hoffnung

11. Februar 2022 um 06:02 Uhr | Lesedauer: 4 Minuten

- ✓ In Rheinland-Pfalz wurden seit Beginn der Impfkampagne **umfassend Daten** erhoben
 - ✓ Impfstoffe wurden umfassend in klinischen Studien unter kontrollierten Bedingungen untersucht – **Ergebnisse aus dem Versorgungsalltag auf Bevölkerungsebene** stehen noch aus
- Evaluation & Weiterentwicklung der Impfkampagne
- Anwendung klinischer Studien auf Bevölkerungsebene



Zusammenhang Pandemiegeschehen und Impfkampagne

aerzteblatt.de

Medizin

Impfkampagne gegen COVID-19 in Rheinland-Pfalz wirksam

Dienstag, 18. Januar 2022



Unimed belegt Wirksamkeit der Impfung

Daten vom Statistischen Landesamt, vom RKI und aus der Impfdokumentation RLP

SWR» AKTUELL

Mainzer Studie untersuchte Wirksamkeit der Corona-Impfung

Ergebnis:

- Mit zunehmender Impfquote ist der Anteil der 80+ Jährigen an den COVID-19 Sterbefällen gesunken
- Zeigt den positiven Effekt der Impfstoffe auch in der praktischen Umsetzung außerhalb klinischer Studiensettings

- Kooperation mit dem Institut für medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) der Universitätsmedizin Mainz
- Ergebnisse wurden im internationalen European Journal of Epidemiology veröffentlicht
- **Erste veröffentlichte Daten zu Impfwirksamkeit aus Deutschland (außerhalb von klinischen Studien)**



Derzeitige Auswertung – Impfreaktionen

Studien- design

- Über eine **halbe Millionen selbst berichtete Impfreaktionen** werden in der Auswertung berücksichtigt
- Schwerpunkt der Auswertung: Analyse der Impfreaktionen bei **unterschiedlichen Impfschemata** mittels logistischer Regressionsmodelle
 - Zum Beispiel: Homologes Impfschema BioNTech / BioNTech vs. heterologes Impfschema AstraZeneca/BioNTech



Vorschau – weitere wissenschaftlichen Themen

Weiterführung der Auswertungen zu Impfreaktionen

Welche Impfreaktionen können in welchen Gruppen auftreten:

- Menschen mit Vorerkrankungen
- Menschen mit Auffrischungsimpfung
- Menschen verschiedener Altersgruppen

Weiterführung der Auswertungen zum Zusammenhang zwischen Impfgeschehen und Inzidenzentwicklung

- Wie hat sich die Impfkampagne auf die Intensivbettenbelegung ausgewirkt?

Epidemiologische Auswertungen zum Wahrnehmen von Impfangeboten

- Welche Gruppen nehmen welches Impfangebot war? Gibt es Unterschiede zwischen sozioökonomischen Schichten innerhalb der Bevölkerung?
- Welche Angebote wurden jeweils vermehrt in städtischen und ländlichen Regionen wahrgenommen?
- Welchen Einfluss hat der Impfbus auf die Entwicklung der Impfquote genommen?



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

BEI FRAGEN / ANMERKUNGEN / INTERESSE GERNE MELDEN UNTER:

HERM-STAPELBERG@IMPFDOKUMENTATION-RLP.DE

